

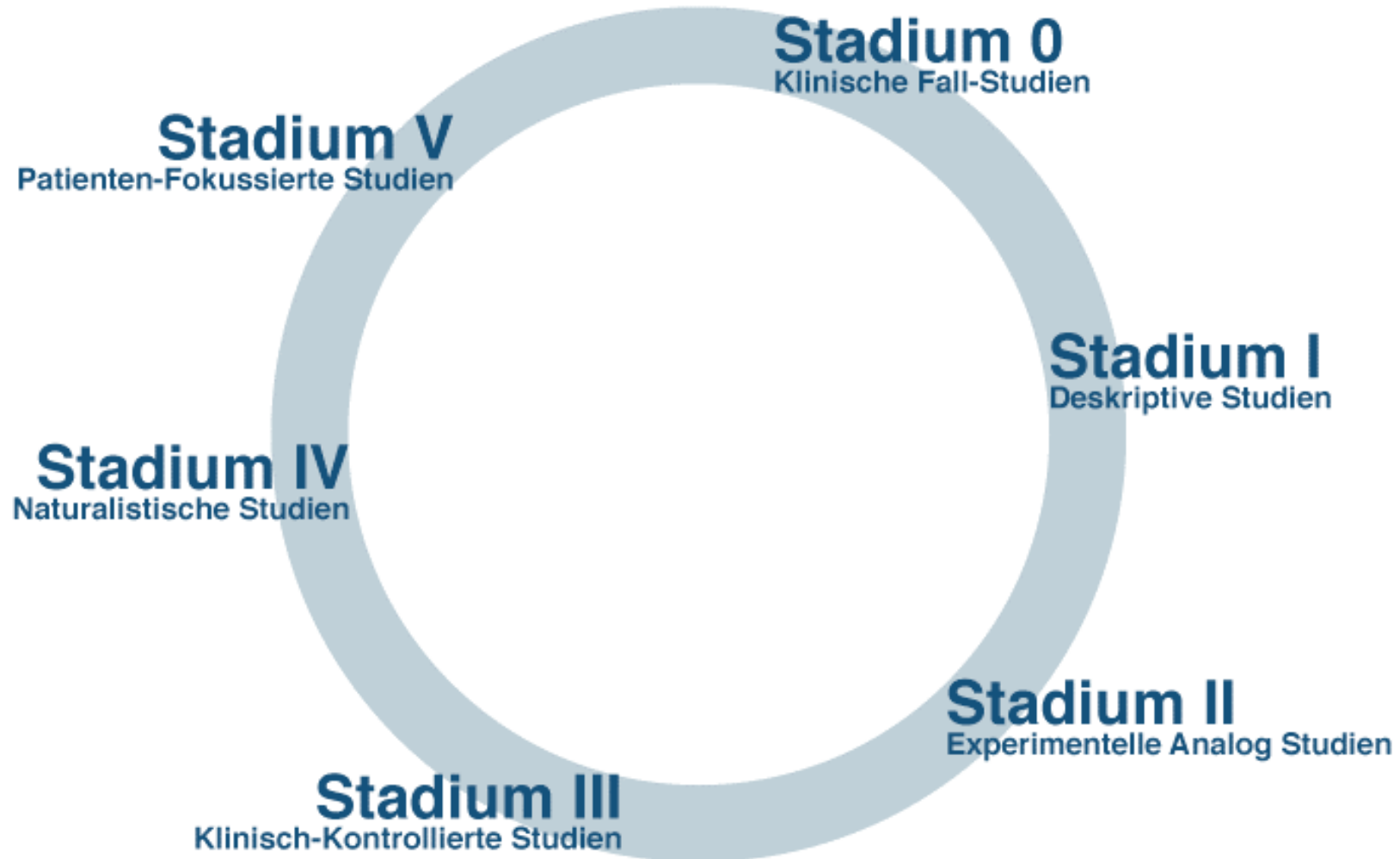
Kritische Einschätzung analytischer Theorien und therapeutisches Vorgehen

Horst Kächele

„Analytische Theorie und Theorie heute -
eine kritische Sichtung“

Ehrensymposium zum 75. Geburtstag von
Herrn Prof. Dr. Heinz Hennig

Sechs Stadien der Therapieforschung:



Stadium 0 Klinische Fall-Studien

Meyer AE (1994)

Nieder mit der Novelle als Psychoanalyse-Darstellung -

Hoch lebe die Interaktionsgeschichte.

Z Psychosom Med Psychoanal 40: 77-98

„Novellen als psychoanalytische Fallgeschichten sind heute antipsychoanalytisch und unwissenschaftlich“

Stadium 0 Klinische Fall-Studien

Psychoanalytiker erzählen Geschichten.
Die Vielfältigkeit der Stimmen ist zudem kulturell eingebettet.

Dies führt zu einer **Babelisierung** des psychoanalytischen Diskurses (Jiménez 2009)

Jimenez JP:

Das Erfassung der Praxis gemäß ihrem eigenen Wert.
International Congress of Psychoanalysis, Chicago 2009
Psyche Supplement 2009: 25-50).



Drei Stimmen

1. Person Perspektive:

Patient

1. Person Perspektive:

Therapeut

3. Person Perspektive:

Forscher

Drei Stimmen

1. Person Perspektive: Patient

Rey P (1995) Eine Saison bei Lacan. Passagen Verlag, Wien

Martin L (2009) Das Leben, die Liebe und ein Jahr auf der Couch. Fischer Taschenbuch, Frankfurt am M.

Erdheim C (1985) Herzbrüche - Szene aus der psychotherapeutischen Praxis. Löcker, Wien

Moser T (2004) Bekenntnisse einer halb geheilten Seele. Psychotherapeutische Erinnerungen. Suhrkamp, Frankfurt

Akoluth M (2004) Unordnung und spätes Leid. Bericht über den Versuch, eine misslungene Analyse zu bewältigen. Königshausen und Neumann, Würzburg

Drei Stimmen

1. Person Perspektive: Therapeut

Milner M (1969) The hands of the living god. An account of a psychoanalytic treatment. Hogarth, London

Winnicott DW (1982) Bruchstücke einer Psychoanalyse. Klett-Cotta, Stuttgart

Kächele H, Thomä H (2006) Zur Stellung der Krankengeschichte in der klinisch-psychoanalytischen Forschung. In: Thomä H, Kächele H (Hrsg) Psychoanalytische Therapie. Forschung. Springer Medizin Verlag, Heidelberg, S 75-119

Drei Stimmen

3. Person Perspektive: Forscher

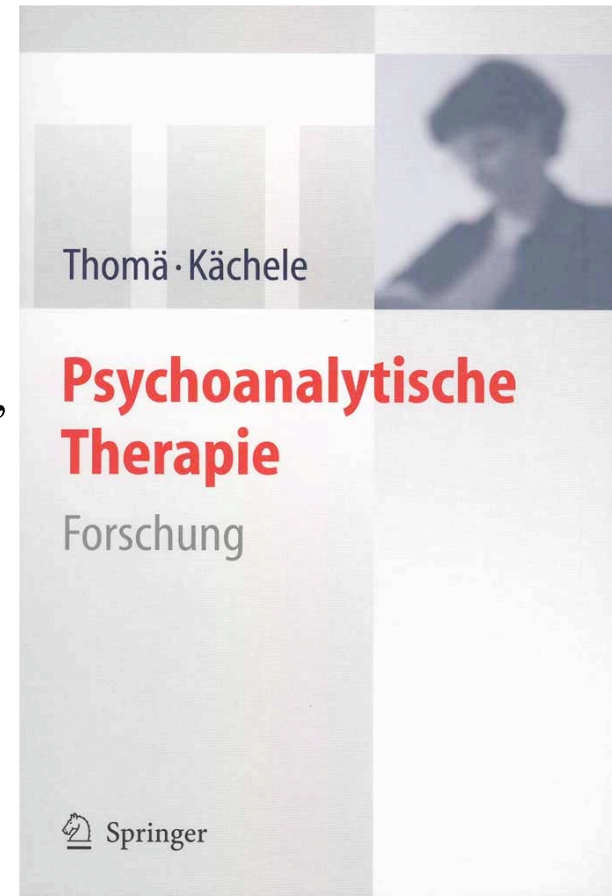
Kächele H, Leuzinger-Bohleber M, Buchheim A,
Thomä H (2006)

4. Amalie X - ein deutscher Musterfall.

In: Thomä H, Kächele H (Hrsg)

Psychoanalytische Therapie.

Springer, Berlin Heidelberg, S 121-174



Stadium I Deskriptive Studien der

Arbeitsbeziehung z. B. hilfreiche Beziehung Luborsky

Übertragung z.B. ZBKT Luborsky & Crits-Christoph

Gegenübertragung z. B. Bouchard et al.

Technik, z.B. Psychotherapy Process Q-Set von Jones

Meisterung, z. B. Weiss & Sampson

Stadium I Deskriptive Studien

Dreher S (1998) Psychoanalytische Konzeptforschung.

Verlag Internationale Psychoanalyse, Stuttgart

König H (2000)

Gleichschwebende Aufmerksamkeit und Modellbildung. Eine qualitativ-systematische Studie zum Erkenntnisprozess des Psychoanalytikers.

Ulmer Textbank, Ulm

Stadium II Experimentelle Analog Studien

Diese Methodik zählt nicht den Stärken unseres Faches

Aus vielen guten Gründen

Ausnahme: Studien zur Freien Assoziation



Hölzer M, Heckmann H,
Robben H, Kächele H
(1988) Die freie
Assoziation als Funktion
der Habituellen
Ängstlichkeit und anderer
Variablen. Zsch Klinische
Psychologie 17: 148-161

•Stadium III Klinisch-Kontrollierte Studien

RCT liefern Belege für die Wirksamkeit von Therapien unter streng kontrollierten Laborbedingungen:

Auswahl der Patienten

Manualisierung des Vorgehens

Training der Therapeuten

Festlegung der Therapiedauer

standardisierte Instrumente

Ziel: hohe interne Validität - Preis: niedrige externe Validität

Wirksamkeitsbelege

Aktuelles

W. Rief¹ · S.G. Hofmann²

¹ AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Marburg

² Boston University, Boston MA, USA

Die Psychoanalyse soll gerettet werden

Mit allen Mitteln?

Psychodynamische Kurz-Therapie

Leichsenring F, Rabung S, Leibing E (2004) The efficacy of short-term psychodynamic psychotherapy in specific psychiatric disorders. A meta-analysis. Arch Gen Psychiatry 61: 1208-1216

Psychodynamische Langzeit-Therapie

Leichsenring F, Rabung S (2008) Effectiveness of long-term psychodynamic psychotherapy. A meta-analysis. JAMA 300(13):: 1551-1565.

Münchener Psychotherapie-Studie (Huber & Klug)

Korrelation der Behandlungsdosis (Sitzungszahl) mit den primären Erfolgsmaßen:
SCL-90-R Depressivität; IIP Gesamtwert; SPK Gesamtwert

Variable	Gruppe	Post		K1	
		Korrel. r	Signif. p	Korrel. r	Signif. p
SCL-90-R Depressivität	PA	- 0,099	0,576	- 0,048	0,800
	PT	0,271	0,163	0,136	0,490
	VT	- 0,100	0,606	- 0,114	0,555
IIP Gesamtwert	PA	- 0,467	0,005**	- 0,530	0,003**
	PT	- 0,026	0,896	- 0,250	0,199
	VT	0,346	0,066	0,168	0,383
SPK Gesamtwert	PA	- 0,279	0,110	- 0,350	0,049*
	PT	0,175	0,363	0,145	0,452
	VT	0,231	0,220	0,304	0,109

Stadium IV Naturalistische Studien

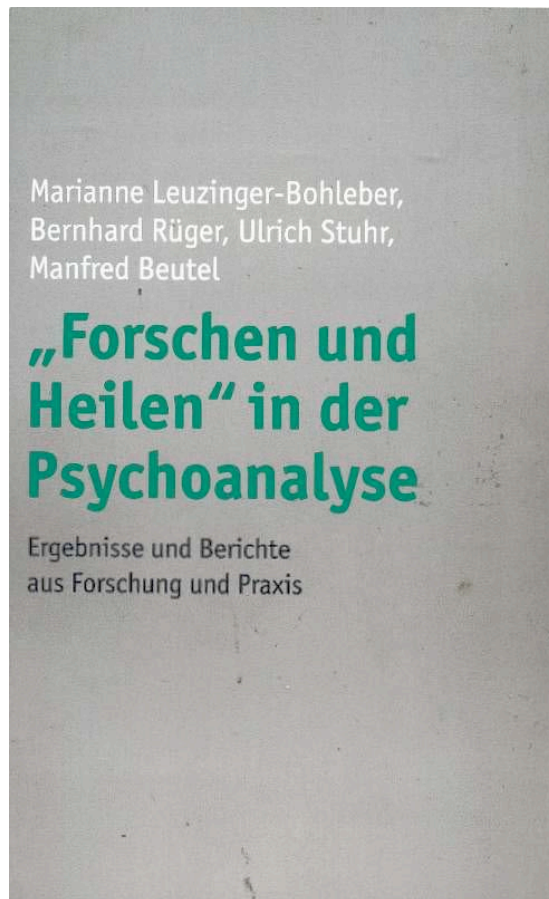
prospektive und / oder retrospektive Beobachtung
umfangreicher, ökologisch valider Stichproben

Doch was ist ökologisch valide?

Zwei Beispiele:

DPV-Katamnesen-Studie:

Unterschiede zwischen Psychoanalysen und Langzeitpsychotherapien



Beide Therapieformen führen bei der großen Mehrheit der Patienten zu langfristig positiven Veränderungen, falls die Indikationsstellung richtig war

die Selbstreflexion und die Internalisierung der Funktion des Analytikers war bei ehem. Analysanden umfassender, die erzielten Erfolge sind differenzierter, die Entfaltung der potenziellen Ressourcen kreativer und innovativer.

aus Leuzinger-Bohleber (2001) Katamnesen - ihre klinische Relevanz.

Die acht klinischen Prototypen

Typ 1: „...gut gelaufen... Die gut Gelungenen“

Typ 2: „...erfolgreich, aber warum?..Die unreflektiert Erfolgreichen

Typ 3: „...erfolglos und wenig reflexionsfähig, aber sozial gut integriert...“

Typ 4: „...die Tragischen, die sich aber in ihr Schicksal finden können...“

Typ 5: „...beruflich erfolgreich und kreativ, aber immer noch allein...“

Typ 6: „...erfolgreich bezüglich der Kreativität und Arbeitsfähigkeit, aber mit sichtbaren Grenzen...“

Typ 7: „...die Therapie hat nichts gebracht.. Die Erfolglosen“

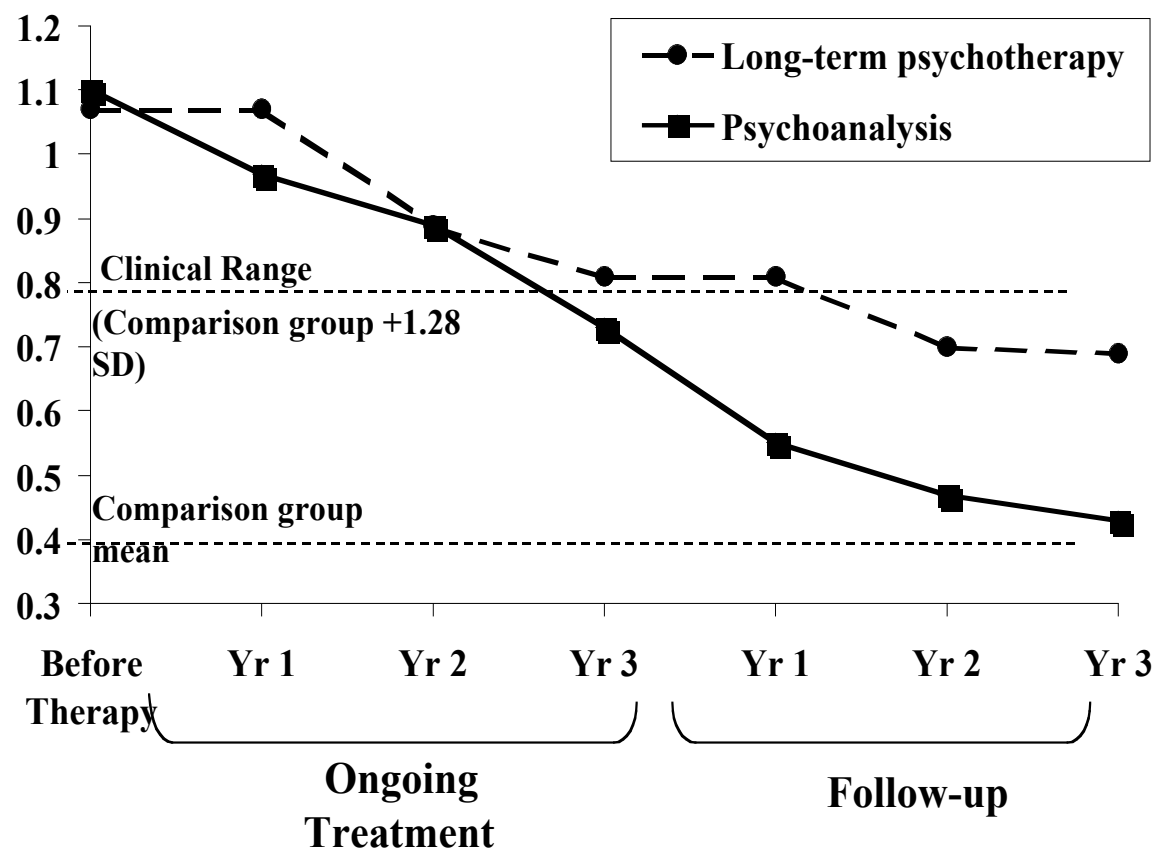
Typ 8: „..Die schwer Traumatisierten“

Stockholm Outcome of Psychotherapy and Psychoanalysis (STOPP) Study

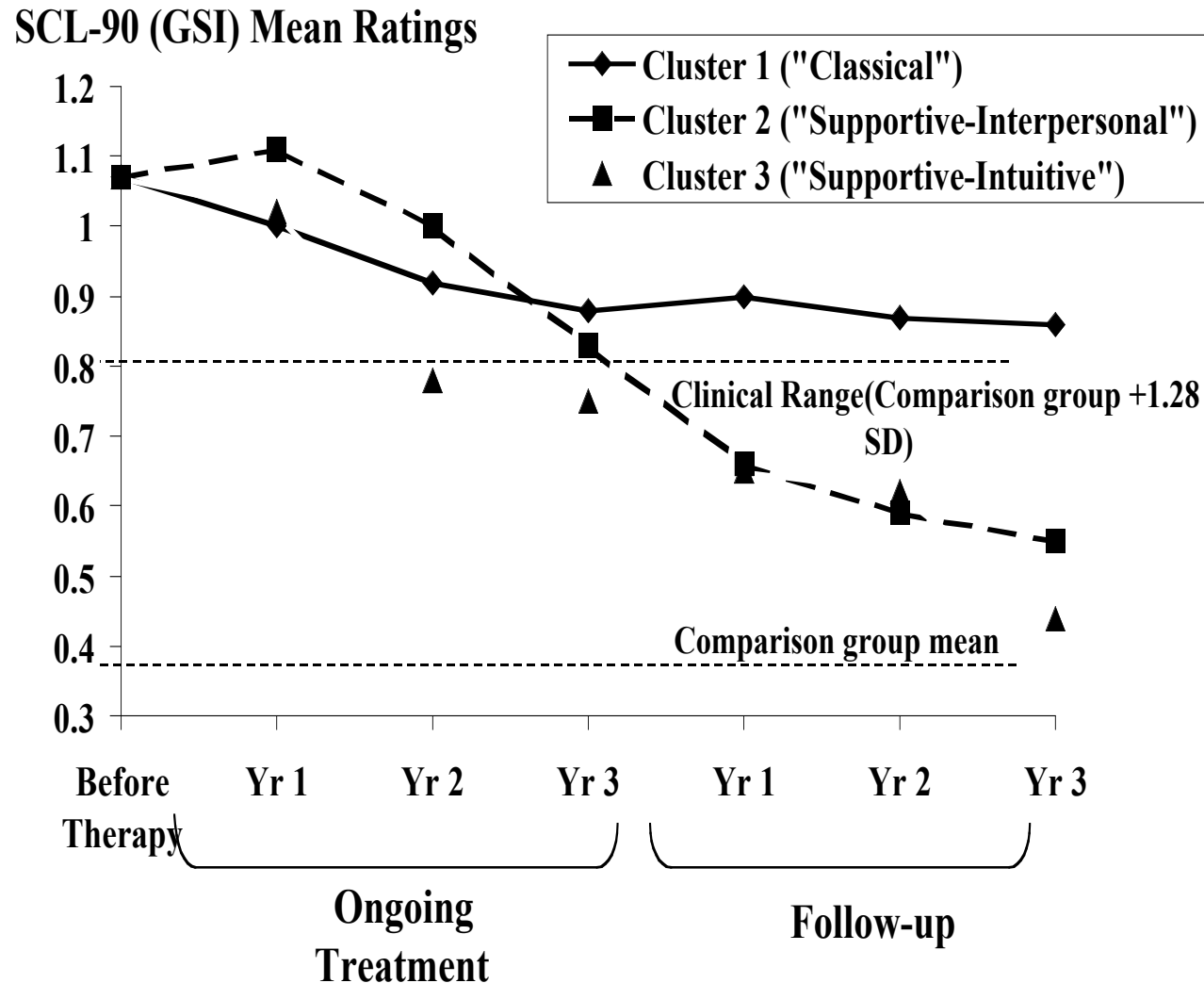
Treatment Groups	Comparison Groups
<p>N = 700 persons at various stages of treatment (before, ongoing, or after):-</p> <p>n_1 = 60, subsidised for psychoanalysis 1990-1992 or 1991-1993</p> <p>n_2 = 140, subsidised for long-term psychotherapy 1990-1992 or 1991-1993</p> <p>n_3 = 500 on waiting-list for subsidy in 1994</p>	<p>N = 650 persons:-</p> <p>n_4 = 400 in community random sample</p> <p>n_5 = 250 university students</p>

STOPP SCL-90 Global Severity

SCL-90 (GSI) Mean Ratings



STOPP Studie Therapists Factors

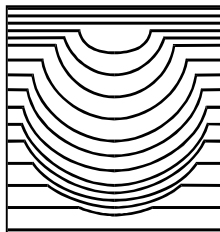


Stadium V

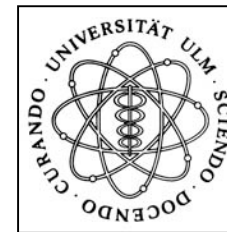
Prospective Patient Profiling

Zwei Jahre ambulante Psychotherapie: Ergebnisse der TRANS-OP-Studie zur Optimierung der psychotherapeutischen Versorgung

Bernd Puschner, Horst Kächele Susanne Kraft, Hans Kordy



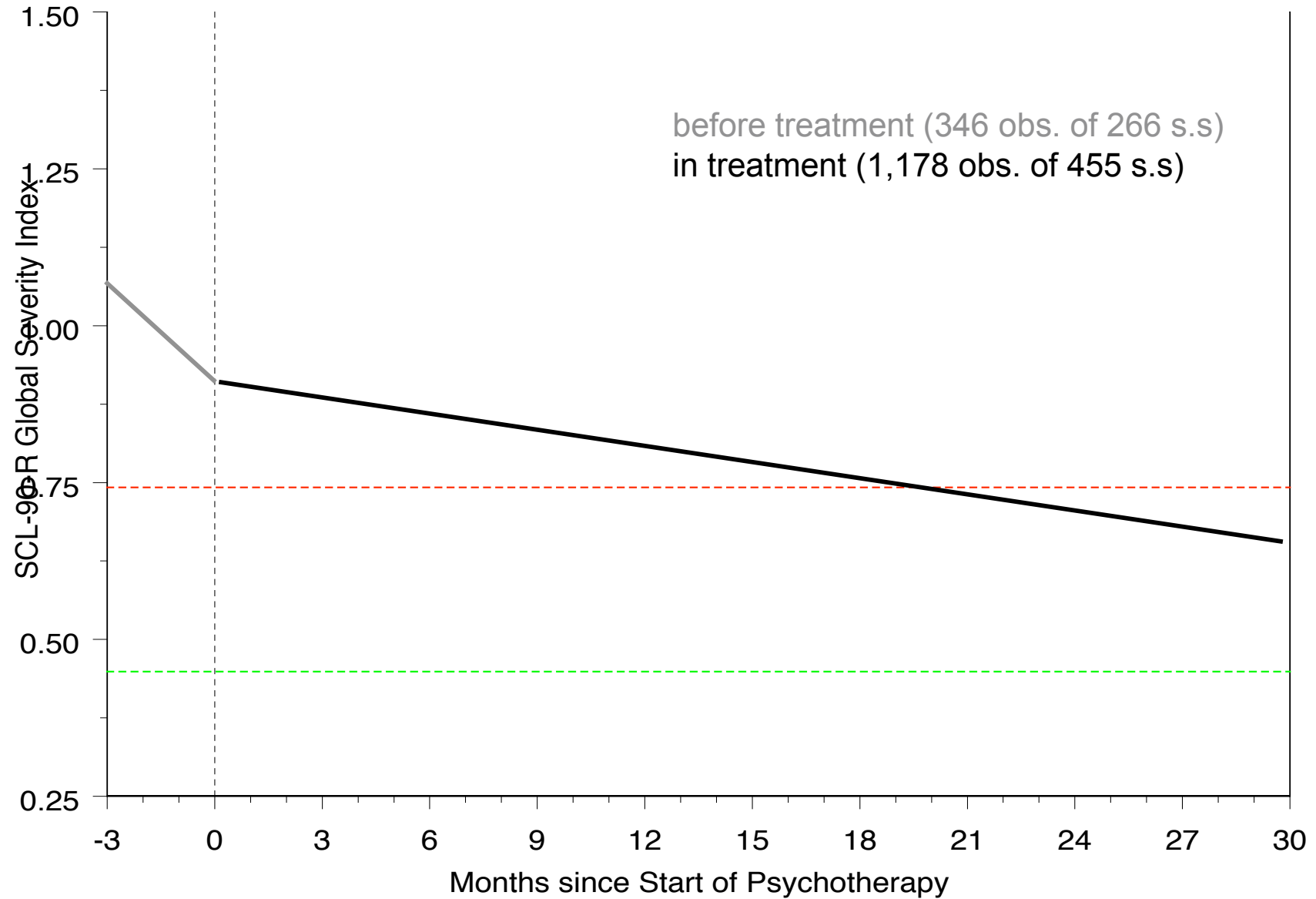
Forschungsstelle für Psychotherapie Stuttgart



Universität Ulm, Abteilung Psychiatrie II

Wir danken der Deutschen Krankenversicherung  für die finanzielle und personelle Unterstützung

Gesundungsverlauf vor und während PT



Fazit:

Die Vielfalt analytischer Theorien wird zunehmend kritisch eingeschätzt.

Ihre Relevanz für das faktische therapeutische Vorgehen wird zurückhaltend beurteilt

und

systematische Untersuchungen der Praxis werden gefordert.

horstkaechele.de

07.05.2008 Yep! Its all new!
Welcome back on HK's relaunched
Website!

Willkommen auf der Seite von HK
Welcome to the website of HK

HK's Files | **Anmelden / Register**

Bücher, Vorträge, Bilder, viel Spass beim
Stöbern.

books, lectures, images: a lot of stuff

HK's CV

Hinter den Kulissen ...

If you want to know the story behind,
take this way

Guestbook

Stillen Sie Ihre Neugier, wer mit Ihnen auf
dieser Homepage spazieren geht.

You are invited to peep into ...

